Erinnerungen an den Schnee

Wenn Sie, *liebe Leserinnen und Leser, meinen Text lesen, ist es hoffentlich schon Frühling!*

Ich schreibe *ihn mit Blick auf die abendliche Marienstraße von meinem Schreibtisch aus, und im Licht der Straßenlaternen treibt der kalte Nordwestwind Schneeregen vorbei.*

Freuen Sie sich auch *über den Frühling? Nicht nur kalendarisch, sondern auch mit entsprechenden Temperaturen, mit leichter Jacke und einem Duft von lebendiger Erde und dem Anblick von Krokussen und Schneeglöckchen im Vorgarten. Zarte Vorboten noch - aber schon Verheißung auf eine auflebende Natur! Kinder spielen wieder draußen und auch uns Erwachsene zieht es zum Spaziergang durch die Eilenriede.*

Diese Erfahrung *aus Gottes Schöpfung ist ein gutes Beispiel für die Hoffnung auf Ostern und Gottes Reich: Wir gehen durch die Erfahrung des Vergehens und Sterbens zum neu aufbrechenden Leben. Jesus hat oft Bilder und Erfahrungen aus der menschlichen Naturbeobachtung benutzt, um seine Botschaft zu erklären und nachvollziehbar zu machen:*

Seht den Feigenbaum *und alle Bäume an: wenn sie jetzt ausschlagen und ihr seht es, so wisst ihr selber, dass jetzt der Sommer nahe ist. So auch ihr: wenn ihr seht, daß dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nah ist. Lukas 21,29-31*

Augen auf *und mit wachem Schauen und Fühlen durch unsere Welt! Es gibt Anzeichen für den Frühling Gottes, auch in unserem Leben.*

Ich wünsche Ihnen *solche Augen und einen solchen wachen Blick!*

Ihr Thomas Höflich
Superintendent

Neuer Mieter im ehemaligen Jugendzentrum Hölderlinstraße 3

Die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule, eine Förderschule in Trägerschaft des Stephansstiftes, hat die Räumlichkeiten in der Hölderlinstraße 3 als geschützten und ruhigen Lernort für ca. 16-20 Schülerinnen und Schüler angemietet. Immer wieder wird im Schulalltag deutlich, dass große Förderschulen mit über 140 Schülerinnen und Schülern, insbesondere für traumatisierte Kinder und Jugendliche, sowie Schülerinnen und Schüler in prekären Lebenssituationen kein geeigneter Lern- und Bildungsort sind. Deshalb versucht die LWF-Schule schon seit mehreren Jahren, Lernorte zu finden und zu gestalten, die den Bedürfnissen dieser jungen Menschen besser entsprechen. Für eine begrenzte Zeit sollen hier Kinder und Jugendliche begleitet und unterstützt werden, bis ihnen eine Teilnahme am Unterricht in einer regulären Schule möglich ist.

Auf Grund der vorhandenen Möglichkeiten - zwei Klassenräume, Nutzung des Außengeländes, eine Küche, Nebenräume für Therapie, Spielzimmer, Ruheraum, etc. und im Keller Platz für Werk- und Musikräume - ist das Gebäude für die Ausrichtung der LWF-Schule ideal.

Daniel König, Leiter der LWF-Schule

***Wir freuen uns sehr** über diese künftige Nutzung des Gebäudes und wünschen den Schülerinnen und Schülern sowie dem Betreuungsteam einen guten Start in dem Haus.*

Der Kirchenvorstand

Neuer Beirat

Am Sonntag, den 10. März, wird im Gottesdienst um 10.00 Uhr in Petri ein neuer Gemeindebeirat eingeführt. Der Beirat hat die Aufgabe, den Kirchenvorstand zu unterstützen und das Gemeindeleben voranzubringen.

Wir freuen uns, dass sich fünf Frauen und zwei Männer für diese wichtige Aufgabe bereitgefunden haben, und laden herzlich zu ihrer Einführung ein.

Altarfenster Petri

Über einen längeren Zeitraum gab es Überlegungen, die Altarfenster der Petrikirche zu erneuern, insbesondere, um den Lichteinfall farblich zu verbessern. Der Bauverein initiierte hierzu in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand einen Künstlerwettbewerb.

Aus fünf Entwürfen wählte eine Jury einen Siegerentwurf aus, der dem Kirchenvorstand im Sommer 2018 vorgestellt wurde. Nach intensiver Diskussion entschied sich der KV in geheimer Abstimmung mit großer Mehrheit gegen die Realisierung dieses Entwurfs.

Der Kirchenvorstand dankt dem Bauverein auch an dieser Stelle ausdrücklich für sein außerordentliches Engagement zur Erneuerung der Altarfenster in der Petrikirche.

Informationen zum Neubau des Kindergartens Nikodemus

Seit vielen Jahren ist der Nikodemus-Kindergarten eine feste Institution im noch recht jungen Stadtteil Heideviertel. Mitten im vornehmlich von Einfamilienhäusern geprägten Bereich bildet er zusammen mit der Nikodemuskirche in gewisser Weise dessen Mittelpunkt; ein moderner Dorfplatz mitten in der Stadt. Jeden zweiten Freitag gehen die Kleinen gemeinsam in die benachbarte Nikodemuskirche und feiern Kinderkirche. Weihnachten ohne den Krippenspielgottesdienst des Kindergartens ist undenkbar. Für viele ehemalige Kindergartenkinder führt der Schulweg an der Einrichtung vorbei. Gerade auf dem Nachhauseweg ein beliebter Grund für ein kleines Päuschen zum Plaudern mit Erziehern und Kindern.

Das aktuelle Gebäude stammt aus den späten 1960er Jahren und deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass dies weder den heutigen energetischen noch den räumlichen Anforderungen entspricht. Eine Sanierung im Bestand wurde intensiv geprüft und als unwirtschaftlich verworfen. Es bestand Handlungsbedarf, damit der Nikodemus-Kindergarten erhalten bleiben kann.

Bis zum Jahr 2022 soll nunmehr auf dem bestehenden Grundstück ein Neubau errichtet werden, der neben dem bisherigen Kindergarten auch eine Krip-

©Pia, 5 Jahre

Haben Sie Interesse,

das Projekt finanziell zu unterstützen, sprechen Sie uns gerne an: Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist
Jens Warlitz ▶ 0511/3949088
warlitz@gmx.de

pe aufnehmen kann. Damit möchte die Kirchengemeinde dem bestehenden Bedarf gerecht werden und gleichzeitig ein sichtbares Zeichen in diesem Teil des Gemeindegebietes setzen.

Die seitens der Kirchengemeinde beauftragte Architektin des Stadtkirchenverbandes hat zusammen mit dem Kindergarten und dem Kirchenvorstand eine Grundplanung konzipiert. Derzeit wird mit der Stadt im Rahmen einer sogenannten Bauvoranfrage abgestimmt, ob die Grundplanung genehmigungsfähig ist. Geplant ist ein markantes Gebäude, welches sich harmonisch in die Umgebung einfügt. Viel Licht und Luft soll die Gruppen- und Funktionsbereiche kennzeichnen. Im Rahmen dieser Planungen wurde viel Wert auf eine höchstmögliche Flexibilität des Gesamtraumes gelegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens, Eltern und Interessierte werden im weiteren Planungsverlauf in Gestaltungsprozesse einbezogen.

Während der Bauphase bleibt der Kindergarten geöffnet!

Die geschätzten Baukosten betragen 2,5 Millionen Euro. Ein Großteil wird zwar durch öffentliche Fördermittel und Erträge aus der Vermietung an den Stadtkirchenverband als Träger des Kindergartens refinanziert. Der verbleibende Rest muss aus Eigenmitteln und Spenden bestritten werden.

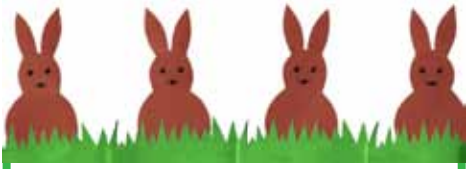
Über den weiteren Fortschritt des Baugenehmigungsverfahrens, erste Bauskizzen oder aktuelle Spendenaktionen werden wir Sie nunmehr regelmäßig hier im Boten und tagesaktuell auf unserer Homepage informieren.

Danke für Ihre Freiwillige Gemeindespende

Ende letzten Jahres hatten wir Sie um eine Freiwillige Gemeindespende für die Sicherung unserer Diakonenstelle im bisherigen Umfang gebeten. Nur mit einem Eigenanteil können wir gewährleisten, dass auch weiterhin besondere Projekte für Kinder und Jugendliche stattfinden können. Insbesondere die alljährlichen Freizeiten außerhalb von Hannover sind ein prägendes Erlebnis, von dem die Teilnehmenden oft und viel erzählen.

Wir freuen uns sehr über die großzügige Unterstützung, die dieser Aufruf ausgelöst hat. Mehr als 28.000 € wurden bisher gespendet.

Hiermit danken wir noch einmal allen ganz herzlich, die dazu beigetragen haben.



Osterbasar und Frühlingskonzert in der Nikodemuskirche

Nikodemus. Am Samstag, den 23. März, findet um 16.00 Uhr ein interessantes Konzert in der Nikodemuskirche statt. Die Blockflötenschüler von Carla Hiemsch interpretieren Musikstücke von der Barockzeit bis heute, begleitet von Fabian Hiemsch. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Schon ab 14.00 Uhr öffnet der Osterbasar. Haben Sie nicht mal wieder Lust auf eine knusprige Waffel, dick mit Puderzucker bestreut?

Dann laden wir Sie herzlich ein, beim Nikodemus-Osterbasar vorbeizuschauen. Diesmal klein aber fein, eine fröhliche Kaffeerunde mit Waffeln und Gelegenheit, kleine österliche Geschenke zu erwerben.

„Bach im Gottesdienst" – das „Orgelbüchlein"

Die Hillebrand-Orgel der Petrikirche ist besonders für die Aufführung barocker Musik konzipiert worden. In diesem Kirchenjahr erklingt daher das ganze Orgelbüchlein von Johann Sebastian Bach, hier am Karfreitag (Lieder zur Passion) sowie am Sonntag nach Ostern (Lieder zum Osterfest), **jeweils in den Gottesdiensten um 10.00 Uhr.**

Konzert: Jesu Passion

Petri. Samstag, 30. März, 18.00 Uhr. In diesem Chor-Orchester-Konzert wird die Leidensgeschichte Jesu Christi gelesen. Zur Aufführung kommen Chöre und Arien aus bedeutenden barocken Passionen. Ausführende sind Francisca Prudencio (Sopran), Claudia Erdmann (Alt), die Kantorei sowie ein Instrumental-Ensemble. Die Leitung haben Astrid und Dietmar Zeretzke. Der Eintritt beträgt 15 € (erm. 10 €) oder 10 € (erm. 7 €).

Eintrittskarten sind ab 11. März über das Gemeindebüro ▶ 53 71 67 im Vorverkauf erhältlich.

Gottesdienst am Ostermontag

Kapelle am Annateich. 22. April, 11.00 Uhr. Die Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde und das Annastift feiern am Ostermontag, 22. April, um 11 Uhr in der Kapelle am Annateich einen gemeinsamen musikalischen Gottesdienst. Martin Nauen spielt auf der Orgel Präludium und Fuge in C-Dur (BWV 547) von Johann Sebastian Bach, romantische Orgelmusik und von Jazz und Gospel inspirierte Kompositionen. Die Predigt hält Pastorin Susanne Krage-Dautel.

Die Choralschola singt

St. Antonius. 19. Mai, 18.00 Uhr. In der Abendmesse an diesem 5. Sonntag in der österlichen Freudenzeit, dem Sonntag Kantate, singt die Choralschola in ökumenischer Verbundenheit gregorianische Gesänge der Osterzeit.

Am Aschermittwoch, dem 6. März 2019, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche 7 Wochen Ohne. Sie steht unter dem Motto „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen". Laut einer Umfrage glauben fast zwei Drittel der Deutschen, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?" oder „Wie sehe ich aus?" dürfe man mit einer Lüge antworten.

„Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen" soll zum Nachdenken darüber anregen, wie oft wir in der alltäglichen Kommunikation kleine und große Notlügen nutzen oder sogar falsche Aussagen machen. Die Aktion will zur Wahrheit ermutigen – in der Fastenzeit 2019 und darüber hinaus.

Die Wochenthemen für die Aktion 2019:

„Die Wahrheit suchen"
Psalm 25,4-7

„Die Wahrheit erkennen"
Genesis 3,1-7

„Ehrlich zueinander sein"
Kolosser 3,8-11

„Sich selbst nicht belügen"
2. Samuel 12,1-7

„Wahrhaftig leben"
1. Johannes 3,16-18

„Für die Wahrheit streiten"
Apostelgeschichte 17,16-24

„Die Wahrheit erwarten"
Johannes 14,1-7

Christlich-Jüdischer Dialog

Petri. Der Christlich-Jüdische Dialog findet auch im Jahr 2019 in Kooperation mit Begegnung – Christen und Juden Niedersachsen e.V., gefördert von der Ev. Erwachsenenbildung, im Anbau der Petri-Kirche statt:

Dienstag, 5. März, 19.00 Uhr: „Mein Weg ins christlich-jüdische Gespräch" Referent: Wolfgang Raupach-Rudnick, Pastor i. R. (Hannover)

Dienstag, 2. April, 19.00 Uhr: „Die Kahans aus Baku – Eine Familienbiographie" Referentin: Professorin Dr. Verena Dohrn (Berlin)

Dienstag, 7. Mai, 19.00 Uhr: „Wir wollen uns an den Worten deiner Lehre und Gebote freuen, denn sie sind unser Leben..." – Gebote im Judentum Referentin: Alisa Bach (Hannover)

Rückfragen an Frau Guntau ▶ 528561 oder Herrn Schliep ▶ 527588

Gebet im Tanz im Gebet

Petri. Samstags 11.00 - 12.30 Uhr,
2. März, 13. April, 18. Mai und 15. Juni

Möge die Kraft aus den Tiefen der Erde in uns aufsteigen, wie der Saft, der im Frühjahr die Pflanzen zum Blühen bringt. Möge die Kraft aus den Höhen des Himmels uns erfüllen, schützen und öffnen für diesen Tag. Gut geerdet können wir uns dem Himmel entgegenstrecken, in diesem Sinne sage ich: auf Wiedertanzen!

Jede Frau und jeder Mann ist willkommen. Ich bitte um einen Kostenbeitrag von € 5,- pro Teilnahme.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, ich freue mich aber über eine E-Mail, wer teilnimmt. Margret Schenk ▶ margret.schenk@t-online.de oder 0511-562124

Kleefelder Vormittagstreff

Petri. Mittwochs, 9.30-11.30 Uhr

13. März: „Den Islam gibt es nicht." Überlegungen zu einer richtigen und einer falschen These. Georg F. Berger, Oberlandeskirchenrat i.R.

10. April: „Fremde Heimat." Rettende Kindertransporte von Hannover nach England, 1938/39. Dr. Edel Sheridan-Quantz

8. Mai:„Verschlossene Türen?" Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen, Matthäus 25. Ulrike Denecke, Pastorin i.R.

Bauverein Petrikirche Kleefeld

Einladung zur Mitgliederversammlung

Petri. 15.03., 19.00 Uhr.

Der Bauverein freut sich, Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Anbau begrüßen zu können.

Zentrales Thema wird die zukünftige Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde sein, nachdem das wichtige Projekt des Bauvereins „Erneuerung der Altarfenster der Petrikirche" gescheitert ist.

Gäste sind im öffentlichen Teil der Veranstaltung willkommen. Wir bitten um Anmeldung unter bauverein@petri-nikodemus.de. Alle Mitglieder und die angemeldeten Gäste bekommen die Tagesordnung vorher zugesandt.

Ausstellung der Montagsquilter

Petri. Nach vier Jahren Ausstellungspause präsentieren die Montagsquilter Hannover in der bewährten Kulisse der Petrikirche eine neue Ausstellung.

Neben einer breiten Palette an extra für die Ausstellung geschaffenen Quilts werden auch Werke aus den „Schatzkisten" der Mitglieder dieser seit über 30 Jahren bestehenden Quiltgruppe gezeigt. Alt bedeutet nicht altmodisch!

Vernissage: Donnerstag, 2. Mai um 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten: Freitag, 3. Mai bis Sonntag, 5. Mai, jeweils von 11.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wir bieten an den drei Ausstellungstagen Kaffee und Kuchen an. Am Sonntag verlosen wir um 17.30 Uhr einen farbenfrohen Quilt, den Hauptpreis unserer gut bestückten Tombola. Die Einnahmen kommen der Gemeinde zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montagsquilter Hannover,
Angela Willms

Bethel Kleidersammlung

Petri. Vorraum der Kirche
Nikodemus. Keller
19.3. bis 21.3., von 10.00 - 18.00 Uhr

Haben Sie schon einmal von Marie Kondo gehört? Meine Tochter hat mich kürzlich mit dieser Methode, Ordnung in den Kleiderschrank zu bringen, bekannt gemacht. Es geht so: Du leerst den ganzen Inhalt des Kleiderschranks auf einmal aus, mitten ins Zimmer. Dann nimmst du nacheinander alle Kleidungsstücke in die Hand, betrachtest sie und entscheidest, ob sie dich weiterhin glücklich machen. Wenn dies nicht der Fall ist, nimmst du Abschied von deinem Kleidungsstück und führst es einer anderen Verwendung zu.

Sollten Sie dies ausprobieren wollen, haben wir einen Vorschlag für die weitere Verwendung: Geben Sie Ihre guten, noch tragbaren Stücke in die Bethel Kleidersammlung. *Renate Jester*

www.brockensammlung-bethel.de

Wir stellen vor: Annekatrin Schmauch

Als mich Frau Chrzanowski fragte, ob ich mir vorstellen könne, mich in den Kirchenvorstand berufen zu lassen, habe ich mich zunächst mit einer Kirchenvorsteherin ausgetauscht und dies dann gern zugesagt.

Ich lebe seit 2001 mit meinem Mann und zwei Söhnen im Heideviertel, beide Jungen wurden in der Nikodemuskirche konfirmiert. Ich bin im Rheinland geboren, in Hildesheim zur Schule gegangen und habe in Erlangen Germanistik studiert. Seit 1997 arbeite ich in Hannover bei einem Finanzdienstleistungsunternehmen.

Über den Konfirmandenunterricht der Kinder hat sich mein Kontakt zur Gemeinde intensiviert. Ich erlebe die Gemeinde als lebendig und die Zusammenarbeit mit den Haupt- und den Ehrenamtlichen als bereichernd. Außer in den regelmäßigen monatlichen Kirchenvorstandssitzungen arbeite ich zurzeit im Redaktionskreis des Boten und im Besuchsdienst und organisiere und betreue den Kirchenkaffee.

Für die Zukunft der Gemeinde wünsche ich mir, dass die evangelischen Kindergärten erhalten bleiben, dass weiterhin so viele schöne Veranstaltungen angeboten werden können und dass wir durch unsere vielfältigen und besonderen Gottesdienste, wie z.B. die Krimireihe im Sommer, unsere Gemeindemitglieder noch häufiger in die Kirche locken und zur Teilnahme am Gemeindeleben gewinnen können.

Ich empfinde die Arbeit im Kirchenvorstand als konstruktiv und lohnend und mir gefällt besonders der partnerschaftliche Austausch zwischen den schon erfahrenen und den neu hinzugekommenen Mitgliedern.

Das Gespräch führte Renate Jester

Offene Kirche

Petri. 01.04. - 30.9.
10.00 - 18.00 Uhr.

Mit der Sommerzeit beginnt in der Petri-Kirche wieder die Saison der „Offenen Kirche“. In diesem Zeitraum ist die Kirche täglich von morgens bis abends geöffnet. Sie haben hier eine Gelegenheit im hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen, ein stilles Gebet zu sprechen oder einfach nur den Kirchenraum auf sich wirken zu lassen.

Kommt, alles ist bereit!

...mit dieser Bibelstelle des Festmahls aus *Lukas 14* laden slowenische Frauen am 1. März 2019 zum Weltgebetstag ein. Ihr Gottesdienst entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst oft ausgegrenzt werden und hier geht es besonders darum, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können".

Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland u.a. einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und weitere Partnerinnen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander.

Gottesdienst in der Nikodemuskirche

Sie alle, Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder, sind zum Weltgebetstagsgottesdienst am **Freitag, 1. März 2019 um 19.00 Uhr** in die Nikodemuskirche eingeladen. Auch unsere Gitarrengruppe wird wieder dabei sein. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein, das vielleicht Urlaubserinnerungen weckt, unter dem Motto: **Kommt, alles ist bereit!**

01.03. **FREITAG**
Nikodemus **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
19.00 Uhr mit Gitarrengruppe, Pastorin Chrzanowski

03.03. **ESTOMIHI**
Nikodemus **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr mit Flötenkreis, Prädikantin Dr. Pabst
anschließend Kirchenkaffee

10.03. **INVOKAVIT**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Einführung des neuen Gemeindebeirats
Pastorin Lucht, anschließend Kirchenkaffee

17.03. **REMINISZERE**
Nikodemus **Gottesdienst mit Vorstellung der**
10.00 Uhr **Nikodemus-Konfirmanden**
Diakonin Gebhard und Pastorin Chrzanowski
Petri **Hannover International Worship**
11.30 Uhr Pastor Dr. Noetzel
Sunday School

24.03. **OKULI**
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr mit Posaunenchor, Pastorin Chrzanowski
Nikodemus **Gottesdienst**
11.30 Uhr Pastorin Chrzanowski
Kindergottesdienst

31.03. **LÄTARE**
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr Lektor Dr. Tietz
Kindergottesdienst

07.04 **JUDIKA**
Nikodemus **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Pastorin Lucht

14.04 **PALMARUM**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Kindergottesdienst

18.04 **GRÜNDONNERSTAG**
Nikodemus **Gottesdienst mit Tischabendmahl**
19.00 Uhr mit Flötenkreis, Pastorin Chrzanowski

19.04. **KARFREITAG**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr „Bach im Gottesdienst“
Pastorin Lucht
Nikodemus **Gottesdienst mit Abendmahl**
11.30 Uhr Pastorin Lucht

21.04. **OSTERSONNTAG**
Nikodemus **Osternacht**
06.00 Uhr Pastorin Chrzanowski, anschließend Osterfrühstück „Jeder bringt etwas mit“
10.00 Uhr **Gottesdienst,** Pastorin Chrzanowski

Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
Friedhof **Andacht**
Stephansstift mit Posaunenchor
08.00 Uhr Pastor Stahlmann
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr mit Posaunenchor, Pastorin Lucht
11.30 Uhr **Hannover International Worship**
with Holy Communion, Rev. Schoon Tanis

Sunday School

22.04. **OSTERMONTAG**
Annastift **Gottesdienst**
11.00 Uhr Pastorin Krage-Dautel

28.04. **QUASIMODOGENITI**
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr „Bach im Gottesdienst“
OLKR i.R. Wöller
anschließend Kirchenkaffee

05.05. **MISERIKORDIAS DOMINI**
Nikodemus **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Kindergottesdienst
Petri **Gottesdienst**
11.30 Uhr Pastorin Chrzanowski

12.05. **JUBILATE**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr mit Flötenkreis, Pastorin Lucht

Kindergottesdienst

19.05. **KANTATE**
Nikodemus **Singe-Gottesdienst**
10.00 Uhr Prädikantin Dr. Pabst
anschließend Kirchenkaffee
Petri **Hannover International Worship**
11.30 Uhr mit Gitarrengruppe, Pastorin Chrzanowski

Sunday School

26.05 **ROGATE**
Petri **Gottesdienst mit Vorstellung der**
10.00 Uhr **Petri-Konfirmanden und Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs**
mit Gospelchor, Diakonin Gebhard,
Pastorin Lucht, Pastorin Chrzanowski
anschließend Kirchenkaffee

30.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT**
Stephansstift **Gottesdienst und Jahresfest**
11.00 Uhr Landesbischof Meister

Gottesdienste im Eilenriedestift

10.03. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Lauter-Aehnelt
24.03. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Christians-Albrecht
14.04. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... Prof. em. Dr. Cordes
19.04. Karfreitag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Lauter-Aehnelt
22.04. Ostersonntag ..... 10.00 Uhr ..... mit Abendmahl, Pastorin Lauter-Aehnelt
12.05. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Lauter-Aehnelt
26.05. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... Landessozialpastor Dr. Jung

Gottesdienst in den Hausgemeinschaften des Eilenriedestiftes
für dementiell Erkrankte, Müdener Weg 48
23.04. Dienstag ..... 16.30 Uhr ..... Ostergottesdienst Pastorin Lauter-Aehnelt

Gottesdienste im Seniorenheim Kleefeld
Berckhusenstraße 22
16.04. Dienstag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Lucht

Gottesdienste im Pflegeheim Mellendorfer Straße 4
16.04. Dienstag ..... 11.00 Uhr ..... Pastorin Lucht

Tauftermine in Nikodemus

24.03. Sonntag ..... 11.30 Uhr
21.04. Ostersonntag ..... 06.00 Uhr
und ..... 10.00 Uhr
09.06. Sonntag ..... 11.30 Uhr
07.07. Sonntag ..... 10.00 Uhr

Tauftermine in Petri

16.03. Samstag ..... 15.00 Uhr
21.04. Ostersonntag ..... 10.00 Uhr
05.05. Sonntag ..... 11.30 Uhr
08.06. Samstag ..... 15.00 Uhr
30.06. Sonntag ..... 11.00 Uhr
14.07. Sonntag ..... 11.30 Uhr

Frühlings-Second-Hand-Basar

Petri. Samstag, 9. März, 14.00 - 16.00 Uhr. Wir laden ein zum alljährlichen Frühlings-Second-Hand-Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug im Anbau der Petrikirche.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt! Heiß- und Kaltgetränke und selbstgebackener Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen!) stehen für Sie bereit. Der Erlös geht an den Förderverein der Petri-Kindertagesstätte e. V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielzeug- und Kleider-basar

Nikodemus. 30. März 2019, 14.00 - 16.30 Uhr. Zeit für die erste kurze Hose?! Sicher ist wieder vieles zu klein geworden und das alte Spielzeug ist zu langweilig - also auf zum nächsten Spielzeug- und Kleiderbasar in der Nikodemuskirche. Wir verkaufen Kinderkleidung für Frühling und Sommer nach Größen sortiert und Spielzeug jeder Art. Natürlich gibt es auch wieder einen Kinderflohmarkt auf der Wiese sowie Kaffee, Saft und Kuchen.

Wer Kleidung oder Spielzeug anbieten möchte, kann sich im Nikodemuskindergarten ab dem 8.3. in eine Liste eintragen. Dort hängen alle weiteren Informationen aus.

Gundula Held ▶ 0172 - 54 33 338 oder *gundula.held@gmx.de*

Auf Wiedersehen!

Liebe Gemeinde,

mein integriertes Berufspraktikum der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit endete am 31. Januar.
Ich möchte mich auf diesem Wege von euch verabschieden. Ich habe in diesem Jahr sehr viel gelernt und Erfahrung gesammelt, besonders in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich habe viele herzliche Menschen kennengelernt und schöne Momente erleben dürfen. Dafür will ich mich herzlich bedanken.

Liebe Grüße, Lara Bergfeld

ehrenamtlich – qualifiziert – engagiert = Juleica

Du willst dich ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagieren? Du bist bereits Mitarbeiter in einer Jugendgruppe, möchtest aber auch eigenverantwortlich arbeiten und später einmal eine Gruppe leiten? – Da haben wir was für Dich!

Die Evangelische Jugend Hannover bietet Dir, wenn du mindestens 15 Jahre alt bist, die Möglichkeit, Dich qualifiziert auszubilden. Vom 10. - 16. April 2019 findet in Gailhof in der Wedemark der Grundkurs für den Erwerb der Jugendgruppenleiter*innencard statt. Mit vielen Leuten, jeder Menge Spaß und reichlich Handwerkszeug für Deine Tätigkeit legst Du dort den Grundstein für die bundesweit anerkannte Juleica.

Alle Infos, alles, was Du über den Grundkurs hinaus benötigst, und viele weitere Angebote findest Du auf unserer Website: www.ej-hannover.de/kurse/juleica. Dort kannst Du Dir auch den Anmeldeflyer downloaden. Wir freuen uns auf Dich!

Bei Fragen stehen wir dir jederzeit und gerne unter *team@ej-hannover.de* zur Verfügung.

Dein Juleica-Ausbildungsteam
Ev. Jugend Hannover

An alle Jugendlichen

Wir wollen euch ganz herzlich zum Jugendtreff einladen. Wir treffen uns am jeweils 2. und 4. Dienstag im Monat, von 18.00 bis 20.00 Uhr, in der Nikodemuskirche und essen gemeinsam. Danach gibt es meistens Aktionen. Diese können ganz unterschiedlich sein: Beach-Volleyball, Film schauen, Gesellschaftsspiele usw. Ihr könnt gerne eure Ideen für Aktionen einbringen. Wir fragen regelmäßig im Jugendtreff, was durchgeführt werden soll.

Ihr könnt einfach vorbeischauen!
Wir freuen uns sehr auf euch!

Euer Jugendtreff

Unser Gemeinde-Jugend-Konvent

Jugendgottesdienste, Krippenspiel, eine Kirchenübernachtung, Betreuung beim Adventsbasar und die allseits beliebte Kinderfreizeit über die Osterferien: dies geschieht in unserer Gemeinde nicht von allein. Das und vieles mehr wird von uns, dem GJK (Gemeinde-Jugend-Konvent) geplant, vorbereitet und durchgeführt. Wir sind eine Gruppe von acht Jugendlichen, die jedes Jahr neu gewählt wird.

Alle Jugendlichen unserer Gemeinde ab dem Alter von 14 Jahren können dafür kandidieren. Jeden Monat treffen wir uns einmal, essen Chips und Kekse und besprechen dabei nach einem kleinen Impuls die anstehenden Projekte. Dabei diskutieren und kritisieren wir mit dem Ziel, vor allem für Kinder und Jugendliche die Kirche attraktiver zu gestalten und ein Programm für diese im ganzen Jahr anzubieten. Wer nun Interesse bekommen hat, kann gerne bei einem Treffen zuschauen und mit uns ins Gespräch kommen. Die Termine dafür findet ihr in diesem Boten oder auf der Homepage. Bei Ideen und Anregungen könnt ihr euch natürlich immer an uns wenden.

Im Namen des GJK, Jonas Baumann

Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Nikodemuskirche. **Nächste GJK-Termine: 5.3., 2.4., 7.5.**

Kinder beim Abendmahl?

„Hallo, Opa!"
„Hallo, Lena! Na, wieder zurück von der Konfirmandenfahrt? Wie war's denn?"
„Cool. Wir haben das Abendmahl gefeiert."
„Wie… ihr habt… jetzt schon? Das feiert man doch erst bei der Konfirmation!"
„Nee. Wir haben das jetzt schon gefeiert. Und wir dürfen auch hingehen, wenn sonntags in der Kirche Abendmahl ist."
„Das ist ja seltsam. Also bei mir damals war das noch ganz anders."
„Bei uns in der Kirche dürfen auch kleine Kinder schon zum Abendmahl."
„Wie, kleine Kinder schon? Aber die verstehen das ja noch gar nicht!"
„Unsere Pastorin sagt: Das Abendmahl erlebt man nicht nur mit dem Kopf. Da erlebt man die Gemeinschaft mit den anderen. Und man hat was zu essen und zu trinken auf der Zunge. Man schmeckt richtig was."

Viola Chrzanowski ©

Ein fiktiver Dialog – aber er könnte sich so wohl in manchen Familien abspielen. Ob der Opa sich wohl von Lena überzeugen lässt? Ja, auch bei uns sind schon Kinder zum Abendmahl mit eingeladen! Lange war dies nicht so. Erst ab der Konfirmation durften die Jugendlichen daran teilnehmen. Sie sollten erst durch den Unterricht lernen, was das Abendmahl bedeutet, und erst ab der Konfirmation galten sie als vollwertige Gemeindeglieder. Seit etlichen Jahren hat man jedoch erkannt: Es gibt keinen wirklichen theologischen Grund, Kinder vom Abendmahl auszuschließen. Gerade das Abendmahl ist ein Erlebnis, bei dem es nicht nur um das reine Verstehen mit dem Kopf geht. Die praktischen Erfahrungen mit dem Kinderabendmahl bestätigen dies: Kinder, die schon von kleinauf mit ihren Eltern zum Abendmahl gehen, werden frühzeitig damit vertraut. Sie erleben, dass Groß und Klein zusammenstehen. Sie spüren die Gemeinschaft, die Freude und die Ernsthaftigkeit. Beim Abendmahl lädt Jesus uns ein an seinen Tisch – wie damals seine Jünger. Wir erfahren die Gemeinschaft mit ihm und untereinander nicht nur durch das gesprochene Wort, sondern ganz praktisch.

Lassen Sie sich einladen – und bringen Sie gerne Ihre Kinder mit!

Viola Chrzanowski

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Im Mai beginnt der neue Konfirmandenjahrgang! Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien ins 8. Schuljahr kommen und/oder 13 Jahre alt sind, sind dazu herzlich eingeladen. Sowohl in Petri als auch in Nikodemus wird es Gruppen geben. Dieser Jahrgang wird dann im Mai/Juni 2020 die Konfirmation feiern.

Die Jugendlichen mit ihren Eltern sind zu zwei Informationsabenden eingeladen:

28. März um 19.30 Uhr in der Nikodemuskirche
3. April um 19.30 Uhr im Anbau der Petrikirche

Die Anmeldung können Sie an diesen Abenden oder bis zum 11. Mai im Gemeindebüro abgeben.

Eine Kirche, zu der ich gerne hingehe!

Im Konfirmandenunterricht in der Petrikirche und Nikodemuskirche haben wir uns über die Wünsche der Jugendlichen in Bezug auf Kirche unterhalten. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft der Kirche, daher finde ich es sehr wichtig, dass die Wünsche der Jugendlichen bekannt sind. Daher stelle ich im Folgenden einige Wünsche vor:

Jugendgottesdienste, moderne, fröhliche, englischsprachige Lieder in den „normalen“ Sonntagsgottesdiensten; die Predigten sollen sich auf aktuelle Umstände beziehen und verständlicher sein.

Auf die Frage, was würde in Kleefeld und im Heideviertel fehlen ohne die Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde wurde geantwortet: der schöne Gottesdienst an Weihnachten, das Gefühl von Gemeinschaft, das Glockenläuten, Veranstaltungen wie der Basar, Grillen und Kirchenkaffee, ein Gebäude, wo man sich zurückziehen kann, wo man hingehen kann, um Trost zu finden, und wo man etwas über Gott lernen kann.

Die Konfirmanden waren sehr engagiert bei dieser Aufgabe und fleißig am Diskutieren. Die Ergebnisse wurden auch im Gemeindejugendkonvent (GJK) vorgestellt. Der GJK hat sich überlegt, zukünftig häufiger Jugendgottesdienste auszurichten oder Ausflüge zu anderen Jugendgottesdiensten anzubieten.

Lara Bergfeld

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019

„Ich wollt, ich wär' ein Huhn"

– wie jetzt? Hühner in der Petri-Kindertagesstätte?

Im März bekommt die Kita für zwei Wochen tierischen Zuwachs. Über „Miete ein Huhn" ziehen fünf Hennen auf das Außengelände unserer Kindertagesstätte. Hier wird ein Hühnerstall mit einem Futterautomaten, einer Wassertränke und einem Sandbad aufgebaut, und auch ein eingezäuntes Gelände steht den Hühnern zur Verfügung.

Was braucht ein Huhn, was bedeuten die Worte „scharren", „picken" und „gackern?"

Woher kommt das Sprichwort „Wie die Hühner auf der Stange"? Warum haben Hühner einen Kamm? Viele Fragen, zu denen wir die Antworten herausfinden werden!

Die Eier werden gesammelt, Federn beguckt und angefasst und für Wasser und Futter wird gesorgt. Durch den direkten Kontakt zum Huhn lernen die Kinder auf besonders nachhaltige Weise. Die Kinder und wir Mitarbeiter sind sehr gespannt auf die außergewöhnlichen Wochen und bereiten uns alle intensiv auf diese Zeit vor.

Ein besonderer Dank geht an diejenigen Menschen, die uns durch ihre Spende die Durchführung dieses Projekts ermöglichen.

Silke Heubach,
Leiterin der Kita Petri

Abschied aus der Kindertagesstätte

Im September 2017 konnte Frau Meike Kratky ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin in unserer Kindertagesstätte feiern.

Sie hat im Lauf der Jahre viele Kinder – einige sind inzwischen selbst Eltern – im Alter von drei Jahren begrüßt, in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert. Seit einigen Jahren arbeitete sie im Hort, betreute die Kinder bei den Hausaufgaben, gab ihnen vielfältige kreative Anregungen oder half ihnen, Konflikte untereinander zu lösen. Die alljährlichen Hortfreizeiten während der Osterferien waren besondere Höhepunkte.

Im Kita-Weihnachtsgottesdienst wurde Frau Kratky mit großem Dank verabschiedet. Sie hat sich nach so vielen Jahren für eine berufliche Veränderung entschieden und arbeitet nun in einer anderen Einrichtung.

Wir wünschen ihr dort viel Freude und Gottes Segen.

Silke Heubach,
Leiterin der Kita Petri

Bastelkreis, donnerstags, 19.00 Uhr, **Petri,** 07.03., 21.03., 04.04., 02.05. und 16.05.

Bläser, (Anfänger) nach Vereinbarung, Kontakt: Dietmar Zeretzke

Blaues Kreuz Hannover in der evangelischen Kirche e.V.. Kontakt: Hans-Peter Fuchs, Schlegelplatz 5 ▶ 5 33 20 57

Blickwechsel, freitags, 16.00 Uhr, **Petri,** 22.03., 26.04. und 24.05. Kontakt: pastor@blindenseelsorge.org

Boten-Ausgabe, Montag!!!, 16.00 Uhr, **Petri,** 13.05.

Boten-Treff, Donnerstag, 15.00 Uhr, **Nikodemus,** 16.05.

Choralschola, projektweise, Kontakt: Dietmar Zeretzke

Deutscher Guttempler-Orden, Kontakt: Frau Duenbostel ▶ 55 78 13

Flötenkreis für Erwachsene, dienstags, 15.45 - 17.15 Uhr, **Petri**

Freitagstreff, Gespräch und Spiele für Senioren, freitags, 15.00 Uhr, **Nikodemus**

Gebetskreis, freitags, 16.30-18.00 Uhr, **Nikodemus**

Gemeindejugendkonvent (GJK), GJK-Sitzungen finden jeweils am ersten Dienstag des Monats um 19.00 Uhr in **Nikodemus** statt. 05.03., 02.04. und 07.05., Kontakt: Maren Gebhard

Gitarrengruppe, freitags, 18.00 Uhr, **Nikodemus**

Gospelchor Anna Vocale, donnerstags, 19.15-21.00 Uhr, in der Kapelle am Annateich, Anna-von Borries-Straße

Hobbythek, montags, 16.00-18.30 Uhr, **Nikodemus**

Jugendtreff, 2. und 4. Dienstag im Monat, um 18.00 Uhr in **Nikodemus** Kontakt: Maren Gebhard

Kantorei an der Petrikirche, mittwochs, 19.45-21.45 Uhr, **Petri**

Kindergottesdienst-Team, mittwochs, 19.00 Uhr, **Nikodemus,** 06.03., 03.04. und 08.05., Kontakt: Pastorin Chrzanowski

Kleefelder Vormittagstreff, mittwochs, 09.30-11.30 Uhr, **Petri,** 13.03., 10.04. und 08.05.

Patchwork, Auskunft: Frau Sigrid Renner ▶ 6 04 45 68

Petri-Plus, montags, 15.00 bis 17.00 Uhr, **Petri,** 25.03., 29.04. und 27.05.

Posaunenchor, mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr, **Petri**

Theologischer Gesprächskreis – Kreuz und Quer, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr, Eilenriedestift
05.03.: Weltgebetstag: „Kommt, alles ist bereit!“, aus Slowenien, Pastorin Lauter-Aehnelt
02.04.: „Osterbräuche aus aller Welt“, Pastorin Lauter-Aehnelt

Es ist keiner wie du,
und ist kein Gott außer dir.

2.Samuel 7, 22

Alle Namen von Konfirmanden, Täuflingen, Brautleuten, Verstorbenen, etc., werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Ausgabe des Boten veröffentlicht.
(Anm. d. Red.)

Gemeindebüro Petri
Mo, Do 10-12 Uhr, Do 16-17.30 Uhr
Sekretärin Doris Wode
Fichtestr. 2, 30625 Hannover
▶ 53 71 67 Fax 55 38 58

Pfarramt
Superintendent Thomas Höflich
Fichtestr. 2 ▶ 55 52 88
Fax Superintendentur 55 04 62

Pastorin Christel Lucht
Stettiner Weg 50 ▶ 55 74 98

Pastorin Viola Chrzanowski
Lüneburger Damm 4b ▶ 57 61 93

Diakonin Maren Gebhard
▶ 0176 - 71 10 49 85
marengebhard@gmx.de

Kirchenvorstand
Pastorin Christel Lucht, Vorsitzende
▶ 55 74 98
Jens Christian Warlitz,
stellv. Vorsitzender ▶ 3 94 90 88
Kreiskantoren
Astrid und Dietmar Zeretzke
▶ 8 79 07 06

Büro Nikodemus
Mo 16-18 Uhr, Di 11-12 Uhr
Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover
▶ 57 57 03

Verwaltung Nackenberger Friedhof
Fichtestr. 2 ▶ 53 71 67

Küster Rüdiger Busch, Nicole Lemberger,
zu erreichen über das Gemeindebüro
Fichtestr. 2 ▶ 53 71 67

Kindertagesstätte Petri
Leiterin: Silke Heubach ▶ 55 26 33
Kapellenstr. 7 Fax 5 33 23 49
kts.petri.kleefeld@evlka.de

Kindergarten Nikodemus
Leiterin: Beate Asbrock
Lüneburger Damm 6 ▶ 57 60 40
kts.nikodemus.hannover@evlka.de

Kontoverbindungen:
Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde
IBAN: DE25 2505 0180 0000 1469 94
Nikodemus-Stiftung
IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30
Bauverein Petrikirche Kleefeld
IBAN: DE02 5206 0410 0000 6189 26

www.petri-nikodemus.de
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de

Kirchenkreissozialarbeit
Herr Wilke, Burgstraße 8/10
▶ 3 68 71 91

Diakoniestation
Schweriner Str. 9 ▶ 65 55 03-0

Seelsorge im Eilenriedestift
Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt
gu_lau@web.de ▶ 4 59 86 75

Telefonseelsorge ▶ 0800-111 0 111

Jesu Passion

Die Leidensgeschichte Jesu
nach den vier Evangelisten

Samstag
30. März
2019
18.00 Uhr

Lesung sowie Chor-Orchester-Werke von
Bach, Händel, Telemann und Keiser

Francisca Prudencio – Sopran
Claudia Erdmann – Alt

ein Instrumental-Ensemble

Kantorei
an der Petrikirche

Astrid und Dietmar Zeretzke – Leitung

Eintritt: 15,- / 10,- / erm. 7,- €
Vorverkauf: Gemeindebüro, Fichtestr. 2
Tel.: 05 11 / 53 71 67
Üstra: 4, 5, 127 „Kantplatz“

Petrikirche
H-Kleefeld

Evangelisch-lutherischer Stadtkirchenverband HANNOVER

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Evangelisch-lutherische Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde in Hannover

V.i.s.d.P: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Hannover, **Redaktion:** bote@petri-nikodemus.de, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen, **Redaktionsschluss** für den nächsten Boten, Juni - August 2019: 10.04.2019

BOTE

Nummer 47
März bis Mai 2019

Evangelisch-
lutherische
Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
in Hannover

©Lena, 6 Jahre

Erste Pläne für den neuen Nikodemuskindergarten